



Gemeinsame Presseinformation

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin
Zahnärztekammer Berlin

29. Berliner Zahnärztetag am 17. und 18. April 2015

Behandlungskonzepte für die Volkskrankheit Parodontitis

Berlin, 13.04.2015 – Das Thema des 29. Berliner Zahnärztetages am 17. und 18. April 2015 im Maritim Hotel Berlin-Tiergarten lautet „Parodontologie – Konzepte auf dem Prüfstand“. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Privatdozent Dr. med. dent. Stefan Fickl, Universitätsklinikum Würzburg, und Dr. med. dent. Peter Purucker, Charité-Universitätsmedizin Berlin, werden wichtige Änderungen und neue Ansätze in dieser Disziplin für den Praxisalltag vorgestellt und diskutiert. Gerade bei der Behandlung des erkrankten Zahnfleisches und Zahnhalteapparates gibt es viele verschiedene Konzepte, die zum Behandlungserfolg führen können. „Das Thema des diesjährigen Zahnärztetags ist hochaktuell: Parodontalerkrankungen müssen heute in Deutschland zu den größten Volkskrankheiten gezählt und entsprechend bekämpft werden. Über 73 Prozent der Erwachsenen im Alter von 35 bis 44 Jahren haben eine mittelschwere bis schwere Parodontitis“, so Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin.

„Grundsätzlich ist die Behandlung von Parodontitiden eine Kassenleistung. Neue, aufwändige Therapieverfahren sind allerdings im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen nicht vorgesehen und müssen zwangsläufig privat erbracht werden“, erläutert Dr. Jörg-Peter Husemann, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin).

Veranstalter des Berliner Zahnärztetages ist der Quintessenz Verlag in Kooperation mit der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin. Parallel zum Zahnärztetag findet in Kooperation mit dem Philipp-Pfaff-Institut am gleichen Veranstaltungsort der 44. Deutsche Fortbildungskongress für Zahnmedizinische Fachangestellte statt. Weitere Informationen zum Programm sind unter www.quintessenz.de/bzt zu finden.

Pressekontakt:

Vanessa Hönighaus, KZV Berlin: Tel. 030-89004-168, E-Mail: Vanessa.Hoenighaus@kzv-berlin.de
Kornelia Kostetzko, Zahnärztekammer Berlin, Tel. 030-34808-142, E-Mail: k.kostetzko@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) ist eine der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Mitglieder sind die rund 3.500 Berliner Vertragszahnärzte und angestellten Zahnärzte, die in rund 2.600 Praxen tätig sind. Die KZV Berlin vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts diese Zahnärzte gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und der Politik. Außerdem stellt sie die zahnmedizinische Versorgung der rund 3 Millionen gesetzlich krankenversicherten Patienten und die der hinzukommenden mitversicherten Familienangehörigen in Berlin sicher.

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.500 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. www.zaek-berlin.de